

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 13. November 2023, 19:00 Uhr,
Kath. Gemeinde St. Pius, Philipp-Fleck-Straße 13,
Gemeindesaal

Eröffnung

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 16.10.2023)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.12.2023 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula, statt.

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhofs
6. Verlängerung der Buslinie 39 vom Markuskrankenhaus zum Westbahnhof
7. Falkstraße/Am Weingarten als Pilotprojekt für eine SiGlinde-Kreuzung anlegen
8. Die Bahn kommt - aber wann? Pläne für den Westbahnhof jetzt vorstellen
9. Stralsunder Straße vom Parkdruck des benachbarten Westend-Campus der Goethe-Universität entlasten
10. Begrünung Kettenhofweg
11. Senckenberganlage - Tempo 30 gewährleisten

12. Die Mauer muss weg!
Der Magistrat soll durch Verhandlungen dafür Sorge tragen, dass die Mauer im Juridicum entfernt wird und das Gebäude einer Zwischennutzung zugeführt wird
13. Drei Grüne Wohnzimmer auf dem Platz vor Pro Familia Palmengartenstraße 14 aufstellen als Sicht- und Lärmschutz für ratsuchende Personen
14. Arbeitsgruppe mit Anwohnern und Gewerbetreibenden als „Experten vor Ort“ bei der Detailplanung des Grüneburgwegs involvieren
15. Fakten statt Ideologie zum Grüneburgweg: durch Erhebung zur Umsatzentwicklung von Gewerbetreibenden Klarheit schaffen
16. Flächen im Grüneburgweg für saisonal unterschiedliche Nutzungen vorsehen (sog. „Flexi-model“)
17. Gesundheit der Menschen im Grüneburgweg hat oberste Priorität auch nach seiner Umgestaltung
18. Grüneburgweg: Transparenz zu Bedenken von Gewerbetreibenden und Anwohnern schaffen
19. Grüneburgweg zugunsten seiner Nutzer umgestalten: ein paar weitere Vorschläge
20. Umgestaltung des Grüneburgwegs mit breitem Sachverstand der Industrie- und Handelskammer und „neutralem“ Zweitgutachter evaluieren
21. Absolutes Halteverbot Am Dammgraben
22. Love-Family-Park-Festival
23. Gegen eine weitere Genehmigung für das Love-Family-Festival im Rebstockpark
Für kommerzielle Festivals je nach Größe das Stadion am Bornheimer Hang oder das Waldstadion zur Verfügung stellen
24. Reparatur am Bücherschrank Leipziger Straße
25. Mobile Geschwindigkeitsanzeige für die Kiesstraße

26. Mobile Geschwindigkeitsanzeige für die Ohmstraße
27. Keine Umgestaltung der Schloßstraße als Schnellschuss
28. Ist-Situation der Schulturnhallen im Ortsbezirk 2
29. Auslastung in städtischen und privaten Tiefgaragen und Parkhäusern erfassen
30. Fahrradstraße Robert-Mayer-Straße Einrichten eines Einbahnstraßensystems
31. Entfernung der Gedenkplatte für Hugo Chávez
32. Kinderhaus Vogtstraße 41 - Kinder besser vor dem motorisierten Individualverkehr schützen
33. Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger an der Goethe-Universität in der Fürstenbergerstraße und der Siesmayerstraße verbessern
34. Einführung einer Zwischenevaluation bei der wissenschaftlichen Begleitung der Umgestaltungsmaßnahmen im Grüneburgweg sowie sofortige Umsetzung der lange vorliegenden Verbesserungsvorschläge
35. Rückbau Ausweichstandort Kita und Neugestaltung des Kurfürstenplatzes
36. Eine Grüne Säule für den Carlo-Schmid-Platz
37. Wie geht es langfristig weiter mit der Pavillonanlage am BUGA-Gelände
38. Rettungsgasse auf der Schloßstraße/ Ecke Rödelheimer Straße ermöglichen - Leitschwelle überprüfen
39. Einbahnstraßenregelung für die Homburger Straße
40. Homburger Straße als Einbahnstraße einrichten
41. Tempolimit Emser Brücke
42. Klimatisierung der Klassenräume im Neubau des Lessing-Gymnasiums im Westend für die heiße Jahreszeit

Antrag:

43. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vorträge des Magistrats:

44. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
45. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
46. Neugestaltung des Campus der Deutschen Bundesbank Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt am Main hier: Baumfallvorlagen
47. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Rettet die Post am Rohmerplatz für Bockenheim

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

**Amt für Bau und Immobilien
Friedrich-List-Schule,
Heusingerstraße 14
– Heizungs- und Sanitärinstallation –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00358
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-34239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00358
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Friedrich-List-Schule
Heusingerstraße 14
65934 Frankfurt am Main-Nied
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Heizungs-/Sanitärinstallationsarbeiten für Erweiterungsneubau

Umfang der Leistung:
Heizungsinstallation für Erweiterungneubau mit 6 Räumen; Anschluss an bestehende Anlage; Anbindung durch Untergeschoss. Sanitärinstallation für Waschbecken; Anschluss an Bestand.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.02.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.12.2023, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 19.01.2024, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche
Angebote:

Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 06.12.2023, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Friedrich-List-Schule, Heusingerstraße 14 – Lüftungsinstallation –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00359
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-34239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00359
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Friedrich-List-Schule
Heusingerstraße 14
65934 Frankfurt am Main-Nied
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
4 Lüftungsgeräte mit Enthalpiewärmetauschern für Schulerweiterungsneubau inkl. aller Leitungsanschlüsse
Umfang der Leistung:
4 Lüftungsgeräte mit Enthalpiewärmetauschern für Schulerweiterungsneubau inkl. aller Leitungsanschlüsse
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 26.02.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.12.2023, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 19.01.2024, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 06.12.2023, 10:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Personenkraftwagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-0016 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-75981
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4/67.5 Kauf und Lieferung von Personenkraftwagen
- Art und Umfang der Leistung:
67.4/67.5 Kauf und Lieferung von Personenkraftwagen
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.09.2024
Ende: 30.09.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.02.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- 1 Preis (40%)
 - 2 Umweltverträglichkeit/
Messwerte Antriebsbatterie (20%)
 - 3 Lieferzeit (15%)
 - 4 Garantie (10%)
 - 5 Inspektion/Wartung (5%)
 - 6 Monteurservice (5%)
 - 7 Ersatzteilservice (5%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Abgabe von einem Hauptangebot oder von zwei Hauptangeboten als Verbrenner und/oder Elektromotor.

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Post- und Kurierdienstleistungen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00083
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30288
E-Mail: katharina.kling@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Post- und Kurierdienstleistungen
- Art und Umfang der Leistung:
Post- und Kurierdienstleistungen
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Optionale Positionen zur einseitigen Vertragsverlängerung für die Jahre 2025 und 2026 gem. LV.
Beginn: 01.01.2024
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 16.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.12.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den vergangenen 3 Jahren, Formblatt 124 LD.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „Neubau S-Bahn Hp Frankfurt (M) Ginnheim“, Bahn-km 6,160 bis 6,380 der Strecke 3684 Frankfurt West, W001 - W077 in Frankfurt am Main
hier: Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, vom 12.09.2023, Az. 551pps/016-2021#003, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

08.11.2023 bis einschließlich 21.11.2023

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
sowie mittwochs
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermainkai 23- 25, 60329 Frankfurt/Main, eingesehen werden.

Er kann des Weiteren auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de [Pfad: Themen – Planfeststellung – Anhörungsverfahren – Planfeststellungsverfahren Neubau S- Bahn Hp Frankfurt (M) Ginnheim] eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

**Eisenbahn-Bundesamt
551pps/016-2021#003**

**Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt**

Bekanntmachung

Ortsübliche Bekanntmachung nach § 74 Abs. 4 Satz 2, 2. Halbs. HVwVfG

Planfeststellungsbeschluss für die Ostumgehung Frankfurt am Main, Endausbau der A 661 zwischen AS Friedberger Landstraße und AS Frankfurt a.M. – Ost mit Direktrampe, Verflechtungsstreifen, Aufhebung der Allee-sperre/Autobahndreieck Seckbach und erweitertem Lärmschutz hier: Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

Gemäß §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2023 (BGBl. I 2023 Nr.88), in Verbindung mit § 76 Abs. 1, §§ 73 ff. des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in der Fassung vom 15.01.2010 (GVBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 78, 81), ist auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland, ursprünglich vertreten von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement – Standort Fulda –, nunmehr vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, vom 09.07.2020 der festgestellte Plan vom 04.01.1980 (Az. 61-k-04#1.024) in der Fassung des Beschlusses vom 10.01.1996 (Az. 61-k-04 #1.024g) mit den sich aus den Violetteintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen, vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen durch Planfeststellungsbeschluss vom 17.10.2023 – Az.: VI 6-A-061-k-04#1.024h – geändert worden.

Die Planfeststellungsbehörde hat die sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2021 (BGBl. I S. 4650), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 74 Abs. 5 HVwVfG i. V. m. § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) in der Fassung vom 20.05.2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88), indem der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Auslegung nach § 74 Abs. 4 Satz 2 HVwVfG im amtlichen Veröffentlichungsblatt der zuständigen Behörde und außerdem in örtlichen Tageszeitungen, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt, bekannt gemacht wird. Der Planfeststellungsbeschluss mit einer Rechtsmittelbelehrung sowie der festgestellte Plan werden zur Ersetzung der Auslage für die Dauer von zwei Wochen in der Zeit vom

08.11.2023 bis einschließlich 21.11.2023

im Internet zur allgemeinen Einsicht veröffentlicht. Die Veröffentlichung im Internet erfolgt im Verwaltungsportal des Landes

(<https://verwaltungsportal.hessen.de/themen/information/straßenbau-bekanntmachungen-planfeststellung>).

Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung im UVP-Portal der Länder (<https://www.uvp-verbund.de/portal/>).

Als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der geänderte Plan in der Zeit vom **08.11.2023 bis einschließlich 21.11.2023** bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
sowie mittwochs
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Hinweis gem. § 74 Abs. 5 Satz 3 HVwVfG

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 HVwVfG).

2. Allgemeiner Hinweis:

Die Abhandlung der Einwendungen Privater erfolgte im Planfeststellungsbeschluss aus datenschutzrechtlichen Gründen in anonymisierter Form unter Verwendung der Bezeichnungen aus dem Anhörungsverfahren. Rückfragen im Zusammenhang der Entschlüsselung können an die E-Mail-Adresse E-Mail: poststelle@wirtschaft.hessen.de (möglichst unter Nennung des Referats VI 6 als Adressat) gerichtet werden oder während der zusätzlichen Auslegung bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, unter Vorlage eines Lichtbildausweises erfragt werden.

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen
VI 6-C-061-k-04#1.024**

**Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt**

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union
(Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament
in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Der Antrag ist für Frankfurter Unionsbürgerinnen und Unionsbürger spätestens **bis zum 19. Mai 2024** beim Wahlamt, Zeil 3, Eingang Lange Straße, 60313 Frankfurt am Main, zu stellen.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) beim Wahlamt eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tage vor der Wahl gegenüber dem Wahlamt auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können beim Wahlamt angefordert oder bei der Bundeswahlleiterin unter www.bundeswahlleiterin.de heruntergeladen werden.

Anschrift:

Stadt Frankfurt am Main
Wahlamt
Zeil 3, Eingang Lange Straße
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-40400
Internet: www.frankfurt.de/wahlen
E-Mail: wahlamt.info@stadt-frankfurt.de

Für Ihre Teilnahme als **Wahlbewerberin oder Wahlbewerber** ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

**Frankfurt am Main,
den 30. Oktober 2023**

Stadtwahlleiter
Gerhard Budde
Ltd. Magistratsdirektor

¹⁾: Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

01.09.2023	Druschel, Edith Umweltamt 90 Jahre	09.09.2023	Talhofer, Ellen Stadtschulamt 86 Jahre
01.09.2023	Kirfel, Kurt Adolf ehem. Liegenschaftsamt 87 Jahre	10.09.2023	Dimelik, Güllü Stadtschulamt 75 Jahre
04.09.2023	Cole-Eckhardt, Marita ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 75 Jahre	10.09.2023	Lenhardt, Adelheid Museum für Angewandte Kunst 94 Jahre
04.09.2023	Pelzl, Charlotte Branddirektion 94 Jahre	11.09.2023	Gosljevic, Julijana ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 86 Jahre
04.09.2023	Rehman, Attaur ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 76 Jahre	14.09.2023	Pfister, Martin Zoologischer Garten Frankfurt 61 Jahre
04.09.2023	Zimmermann, Franz Stadtrat 80 Jahre	14.09.2023	Schulz, Winfried Branddirektion 70 Jahre
05.09.2023	Düring, Elke Jugend- und Sozialamt 89 Jahre	16.09.2023	Kolbe, Dieter ehem. Hochbauamt 83 Jahre
05.09.2023	Schickedanz, Helmut Jugend- und Sozialamt 82 Jahre	16.09.2023	Köppen, Joachim ehem. Dezernatsverwaltungs- amt Soziales und Jugend- und Wohnungswesen 96 Jahre
06.09.2023	Adler, Helga Stadtplanungsamt 86 Jahre	16.09.2023	Schäfer, Heinz ehem. Hafen- und Marktbetrie- be der Stadt Frankfurt am Main 94 Jahre
07.09.2023	Mais, Friedrich Sportamt 76 Jahre	17.09.2023	Dächert, Margarete ehem. Städtische Bühnen Frankfurt am Main 97 Jahre
07.09.2023	Scheithauer, Christian Jugend- und Sozialamt 87 Jahre		

17.09.2023	Essenwanger, Friedrich ehem. Städtische Bühnen Frankfurt am Main 87 Jahre	21.09.2023	Scheer, Christa Kita Frankfurt 78 Jahre
18.09.2023	Keil, Herbert Bauaufsicht 88 Jahre	22.09.2023	Möckel, Marie Stadtschulamt 83 Jahre
18.09.2023	Melha, Miloud Grünflächenamt 75 Jahre	28.09.2023	Kaiser, Marie Bürgeramt, Statistik und Wahlen 97 Jahre
18.09.2023	Schumacher, Bettina Kassen- und Steueramt 57 Jahre	28.09.2023	Schmidt, Anna Monika Stadtschulamt 81 Jahre
19.09.2023	Henzner, Helmut Personal- und Organisationsamt 89 Jahre	28.09.2023	Weber, Karl-Heinz Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 77 Jahre
19.09.2023	Zadro, Janja ehem. Dezernatsverwaltungs- amt Soziales und Jugend- und Wohnungswesen 90 Jahre	30.09.2023	Kempka, Margret Stadtbücherei 93 Jahre

Einladung zur Mitgliederversammlung der Walter-Kolb-Stiftung e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am
Montag, den 27. November 2023, 18:30 - 19:30 Uhr
Walter-Kolb-Stiftung e.V.
Braubachstraße 30 - 32 / 3. OG.
60311 Frankfurt am Main
Hinweis: Die Veranstaltung wird Hybrid angeboten.
Eine Teilnahme ist vor Ort als auch digital möglich.

TAGESORDNUNG

01. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstands vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
02. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.12.2022
03. Tätigkeitsbericht, Jahresabschluss und Prüfbericht
a. Vorlage des Tätigkeitsberichtes und des Jahresabschlusses 2022
b. Vorlage des Prüfberichtes für das Jahr 2022
c. Aussprache

04. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
05. Haushaltsjahr 2023
a. Bericht des Geschäftsführers
b. Aussprache
06. Genehmigung: Haushaltsplan 2024
07. Neuwahl des Vorstandes gem. § 6.2 der Satzung der Walter-Kolb-Stiftung e.V.
08. Bestellung der Wirtschaftsprüfung 2024
09. Verschiedenes und Mitteilungen

Hans-Joachim Suchan
Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
(Seite 1369 bis 1370)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1371 bis 1375)
- ❑ Planfeststellungsbeschluss Neubau
S-Bahn Haltepunkt Frankfurt Ginnheim
(Seite 1375)
- ❑ Planfeststellungsbeschluss Endausbau
der A 661 zwischen AS Friedberger Land-
straße und AS Frankfurt am Main-Ost
(Seite 1376)
- ❑ Bekanntmachung für Staatsangehörige
der übrigen Mitgliedstaaten der Europä-
ischen Union (Unionsbürgerinnen und
Unionsbürger) zur Wahl zum Europäi-
schen Parlament in der Bundesrepublik
Deutschland
(Seite 1377)
- ❑ Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1378 bis 1379)
- ❑ Einladung zur Mitgliederversammlung
der Walter-Kolb-Stiftung
(Seite 1379)